

Sulfurcell Solartechnik GmbH und IBC SOLAR AG vereinbaren Vertriebskooperation

Berlin, Bad Staffelstein, den 15.2.06 - Die Sulfurcell Solartechnik GmbH und die IBC Solar AG sind eine langfristig angelegte Vertriebskooperation eingegangen. Die Bekanntgabe erfolgte anlässlich der Inbetriebnahme einer gemeinsamen Testanlage für die Sulfurcell Module in Bad Staffelstein. Vereinbart wurden entsprechende Lieferverträge. Erste kleinere Mengen der Sulfurcell Module kommen voraussichtlich ab dem zweiten Quartal 2006 zur Auslieferung, dann werden auch technische Detailinformationen zur Verfügung stehen.



Blick in die hochmoderne Produktionshalle von Sulfurcell.

„Mit IBC haben wir einen bewährten Partner für die Markteinführung und den Vertrieb unserer Dünnschichtsolarmodule gewinnen können“, erklärt Unternehmensgründerin Dr. Ilka Luck, verantwortlich für Vertrieb und Produktmanagement. Sulfurcell hat sich die Herstellung von ertragsstarken Dünnschichtsolarmodulen zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis auf die Fahnen geschrieben. Die Ästhetik der Solarmodule ist ein weiterer Pluspunkt dieses Modultyps.

„Mit dieser Kooperation haben wir einen renommierten Partner für eine langfristige Zusammenarbeit gefunden“, weiß Christian Lieberth, Leiter Einkauf und Produktmanagement bei IBC SOLAR AG. Durch die Partnerschaft hat IBC SOLAR AG zudem Zugriff auf eine innovative Technologie, die für die Zukunft erhebliches Potenzial verspricht. Damit begegnet man in Bad Staffelstein den weiter steigenden Anforderungen des Marktes bereits im Vorfeld. Nicht zuletzt dient die beabsichtigte langfristige Zusammenarbeit auch dazu, den vielfältigen Wünschen der IBC-Kunden individuell zu begegnen.

Sulfurcell veredelt Glasscheiben und verarbeitet sie zum Strom erzeugenden Solarmodul. Den Kern des Moduls bildet eine dünne CIS-Schicht (Kupfer-Indium-Sulfid), die ebenso viel Sonnenlicht absorbiert wie das hundert Mal dickere Silizium eines konventionellen Moduls. Der Einsatz von Schwefel ermöglicht es, dieses Solarmodul mit einem Drittel weniger Fertigungsschritten und zwei Drittel weniger Energie als ein herkömmliches Modul herzustellen.

Sulfurcell

Hinter Sulfurcell steht ein Konsortium aus finanzstarken Unternehmen, Investoren und Technologiepartnern. Von 2003 an bis weit ins Jahr 2006 hinein investieren die beteiligten Unternehmen 16 Mio. Euro. Hervorgegangen ist das Unternehmen aus dem wissenschaftlich renommierten Hahn-Meitner-Institut, Berlin. Das Land Berlin unterstützt das Entwicklungsprojekt von Sulfurcell über das Umweltentlastungsprogramm.

IBC SOLAR AG

Seit seiner Gründung im Jahr 1982 ist IBC SOLAR AG ausschließlich im Sektor Photovoltaik tätig. Heute zählt man zu den führenden Systemhäusern weltweit. Mit einem engagierten, Spezialisten- Team wurden in den vergangenen Jahren zehntausende Solarstrom-Anlagen - Inselssysteme, Netzeinspeiseanlagen oder Hybrid-Systeme - rund um den Erdball geliefert.

Weitere Informationen:

SULFURCELL Solartechnik GmbH, Barbara-McClintock-Str. 11, D – 12489 Berlin, Telefon +49 (0) 30 63 92 – 38 00, Fax +49 (0) 30 63 92 – 38 01, E-Mail info@sulfurcell.de,

Internet: www.sulfurcell.de

IBC SOLAR AG, Am Hochgericht 10, 96231 Bad Staffelstein, Telefon +49 (0) 9573 - 92 24 0, Fax +49 (0) 9573 - 92 24 111, E-Mail info@ibc-solar.de, Internet: www.ibc-solar.com